

Des heiligen Geistes Gnade groß



Heinrich Schütz (1585 -1672)

Sopran
Alt

1. Des heil'gen Gei - stes Gna - de groß sich in der Jun - gen Her - zen goß,
2. Er sandt sie aus mit sei - nem Rat, zu pred'gen Got - tes Wunder - tat,
3. Eh - re sei Gott im höchstenThron und Christo, sei - nem ein' - gen Sohn,

Tenor

1. Des heil'gen Gei - stes Gna - de groß sich in der Jun - gen Her - zen goß,
2. Er sandt sie aus mit sei - nem Rat, zu pred'gen Got - tes Wunder - tat,
3. Eh - re sei Gott im höchstenThron und Christo, sei - nem ein' - gen Sohn,

Baß

1. Des heil'gen Gei - stes Gna - de groß sich in der Jun - gen Her - zen goß,
2. Er sandt sie aus mit sei - nem Rat, zu pred'gen Got - tes Wunder - tat,
3. Eh - re sei Gott im höchstenThron und Christo, sei - nem ein' - gen Sohn,

er - füll - te sie mit Gna - den zart und lehrt sie Spra - chen man - cher Art.
zu lehrn in Chri - sto Got - tes Huld, Ver - ge - bung al - ler Sünd und Schuld.
der schenkt uns sei - nen heil - gen Geist, der uns den Weg zum Him - mel weist.

Tenor

er - füll - te sie mit Gna - den zart und lehrt sie Spra - chen man - cher Art.
zu lehrn in Chri - sto Got - tes Huld, Ver - ge - bung al - ler Sünd und Schuld.
der schenkt uns sei - nen heil - gen Geist, der uns den Weg zum Him - mel weist.

Baß

er - füll - te sie mit Gna - den zart und lehrt sie Spra - chen man - cher Art.
zu lehrn in Chri - sto Got - tes Huld, Ver - ge - bung al - ler Sünd und Schuld.
der schenkt uns sei - nen heil - gen Geist, der uns den Weg zum Him - mel weist.